

<u>9. Dezember.</u> Gute Weiterfahrt. Auf der Insel Corona werden Stare gefangen und eingesalzen. - Morgens Einfahrt in den Hafen von Metone. An Land zuerst die Kirche der Prediger, danach treffen sich alle Pilger im Hause der Deutschherren zum Essen. Ziehen in einen Gasthof.	955 <III, 330>	0048
<u>10. Dezember.</u> F. trifft einen ihm bekannten Frater Johannes, aus Neapel, der als Schulkrektor von Metone die Knaben der Griechen in Latein unterrichtet. Gespräche über Mythologisches u.a. Ebenso <u>11. Dezember.</u>	955 <III, 331>	0052
<u>12. Dezember.</u> F. entdeckt, als er zur Matutin aufsteht, gerade noch rechtzeitig einen Hausbrand, den er besonnen ohne Panik auszulösen, mit dem Wirt löscht.	956 <III, 332>	0057
<u>13. Dezember.</u> Hochamt. Reliquien.	957 <III, 333>	0037
<u>14. Dezember.</u> Zwei Galeeren laufen aus, werden durch ein schweres Gewitter zur Umkehr gezwungen. Der Arzt der Flotte vom Blitz erschlagen. Anlässlich eines Streites zwischen Dominikanern und Franziskanern fordert F. im Kloster seine Brüder auf, doch lieber gemeinsam die Ungläubigen und Schismatiker zu bekämpfen. Bei nächtlichem schwerem Sturm reißt sich das Schiff im Hafen los, das Steuerruder bricht ab.	957 <III, 334>	0097
<u>15. Dezember.</u> Die Pilger weiter in Metone. Schweinemarkt für die Christen. Auch viel anderes zu kaufen, wie besten Wein. Beschreibung von Trinacria oder Sizilien. Über Vulkane. Polyphem und Odysseus. Die äolischen Inseln. Schwalben aus Deutschland im Winter in Sizilien.	959 <III, 336>	0547
<u>16. Dezember.</u> Abends Aufbruch. F. versäumt ihn und folgt mit einem Boot zum Vorgebirge Sapientia, wo die Schiffe liegen.	963 <III, 343>	1047
<u>17. Dezember.</u> Des starken Windes halber bleiben die Schiffe hier. Fast alle gehen an Land, die Jungen machen Spiele. Die Pilger steigen hinauf, weiter Umblick. F. singt später allein auf dem Gipfel die Vesper und die Antiphon "O Sapientia".		Ende
<u>18. Dezember.</u> Günstiger Wind, Aufbruch. Wieder Sturm, niemand darf an Deck gehen.	964 <III, 344>	Anfang
<u>19. Dezember.</u> Rasche Weiterfahrt. - Über die Christen unter der Türkenherrschaft.	965 <III, 345>	
<u>20. Dezember.</u> Einfahrt in Corcyra unter großem Zeremoniell. Streit unter den Schiffsoffizieren. Corcyra voll von Bewaffneten, Krieg zwischen Ferrara und Venedig, Beunruhigung durch ein päpstliches Interdikt, dem man aber anscheinend in Venedig nicht folgt.	966 <III, 347>	